

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 70=90 (1924)

**Heft:** 5

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

## Journal Militaire Suisse

### Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.  
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.  
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.  
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

---

**Inhalt:** Die Frage des geschlossenen Uebertrittes der Rekruteneinheiten in die Truppenkörper der Armee. Der gegenteilige Standpunkt. — Geschlossener Uebertritt von Rekruteneinheiten in die Truppenkörper der Armee. — Der internationale Militärpatrouillenlauf am 29. Januar 1924 in Chamonix (Mont Blanc). — Subventionierte Skikurse. — Totentafel. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Literatur.

---

## Die Frage des geschlossenen Uebertrittes der Rekruteneinheiten in die Truppenkörper der Armee.

### Der gegenteilige Standpunkt.

Von Oberst *Staub*, Kreisinstruktor der 4. Div., Aarau.

Nachdem Hauptmann i. Gst. Wacker in Nr. 3 der Schweiz. Militärzeitung den geschlossenen Uebertritt der Rekrutenkompagnien in die Truppenkörper der Armee befürwortet hat, sei mir im nachfolgenden gestattet, auf die Nachteile dieses Vorschlages hinzuweisen. Einleitend sei der Befriedigung Ausdruck gegeben, daß durch die Einsendung von Hauptmann Wacker die für die Armee gewiß wichtige Frage in dem Blatt zur Diskussion gestellt wird, in dem sie besprochen werden soll und darf, nachdem für sie leider bereits in einer Reihe großer und kleiner politischer Blätter Propaganda gemacht wurde, in die sie m. E. in diesem Stadium überhaupt nicht hineingeht. Wenn der Vorschlag, aus was immer für Gründen, von den kompetenten Instanzen, die ihn zu begutachten und anzunehmen oder abzulehnen haben, zur Zeit nicht befürwortet wurde, so ist dies kein Grund, dafür in politischen Blättern Reklame zu machen.

Daß der Vorschlag „nicht nur die höheren Kommandostellen, sondern in erster Linie die jungen Einheitskommandanten, die Subalternoffiziere, die Unteroffiziere und Soldaten angehe“, ist eine Entdeckung, die der Verfechter des Vorschlages erst gemacht zu haben